



Leibniz-Institut für Ostseeforschung, Seestr. 15, D-18119 Rostock

An
Einzuladende Person

Dr. Maren Voss
Professorin für Marine Biogeochemie
Sektion Biologische Meereskunde
Seestraße 15
D-18119 Rostock
Telefon: (0381) 51 97 209
Telefax: (0381) 51 97 211
www.io-warnemuende.de
maren.voss@io-warnemuende.de

Rostock, den 14.06.2022

Sehr geehrte:r XXXX,

durch Diskussionen und Datensichtungen im Rahmen des Forschungsprojekts „Blue Estuaries: Nachhaltige Ästuarentwicklung unter Klimawandel und anderen Stressoren“ (BLUES) kamen wir immer wieder auf die Frage zurück:

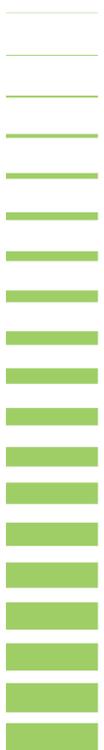
„Wird das Oderästuar als Natur- und Lebensraum den Klimawandel überstehen?“

Was muss in den nächsten 50 bis 100 Jahren getan werden, um eine nachhaltige Entwicklung des Oderästuars zu gewährleisten? Wie wirken sich unsere menschlichen Aktivitäten in und an der Oder auf die Lebensgemeinschaften im Fluss vor dem Hintergrund sich verändernder Niederschläge, Temperaturen und Wasserstände aus? Können wir diejenigen „Stellschrauben“ identifizieren, an denen wir als Gesellschaft drehen können, um den Veränderungen möglichst wirksam entgegenzuwirken? Wie werden Tourismus, Industrie, Fischerei, Landwirtschaft und Gewässerschutz betroffen sein? Können die Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern besser in die Planungen mit einbezogen werden? Und wie können Wissenschaft und Forschung nutzbringend in Planungen eingebunden werden?

Wir brauchen Sie als Expertinnen und Experten,

um uns in einem interdisziplinären Team diesen spannenden Fragen zu stellen. Ihre Erfahrung, Ihre Interessen und Ihr Wissen aus der Praxis werden bei der Bearbeitung dieses komplexen Themas von großem Wert sein.

Man kann ein Problem nicht mit der gleichen Denkweise lösen, mit der es erschaffen wurde. (Albert Einstein)



Die klassischen Planungsansätze, sei es im Unternehmensbereich, in der Regionalplanung oder in der Entwicklungshilfe, scheitern mehr und mehr an den immer komplexer werdenden Wirkungen und Rückwirkungen. Wir möchten mit Ihnen den Systemzusammenhang abbilden und betrachten, statt einzelne Probleme isoliert anzugehen.

Die Ergebnisse des Workshops werden einen wesentlichen Beitrag zur Frage der nachhaltigen Ästuarentwicklung leisten und in die Diskussionen der BluEs-Partner mit den relevanten Entscheidungsträgern eingehen.

Freuen Sie sich auf einen interessanten Tag, dem vielleicht andere folgen werden. Wir freuen uns sehr auf Sie und Ihre Beiträge. Selbstverständlich sorgen wir auch für Ihr leibliches Wohl.

Der Workshop findet in Präsenz am

Dienstag, den 21.06.2022 von 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

im **Nautineum**, Zum Kleinen Dänholm in 18439 Stralsund statt.

Weitere Informationen zu Tagungsort, Agenda und den aktuellen Corona-Auflagen erhalten Sie kurz vor dem Workshop.

Um die Planung der Workshops zu erleichtern, melden Sie sich bitte per Mail unter **susanne.heise@haw-hamburg.de** oder **maren.voss@io-warnemuende.de**. Für inhaltliche Fragen wenden Sie sich gern an Prof. Susanne Heise.

Wir freuen uns auf Sie

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Susanne
Heise



Prof. Dr. Maren
Voss



Dr. Grit Martinez



Leonie Enners

